



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Lüner SV Volleyball e.V.

**am 15. März 2015 im Gemeinschaftsraum der Sporthalle Altlünen
Beginn 11.10 Uhr, Ende 14.00 Uhr**

Anwesende: Es waren 21 Mitglieder anwesend, siehe Anwesenheitsliste als Anlage 1.

1 Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Gisela Eisenberger eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung (Anlage 1) fristgerecht und ordnungsgemäß stattgefunden hat und dass der Einladung ein Infoblatt (Anlage 2) und ein Entwurf der neuen Satzung (Anlage 3) beigelegt waren. Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2 Genehmigung des Protokolls der JHVS vom 10. März 2014

Das Protokoll wurde nach seiner Erstellung auf der Homepage veröffentlicht. Es wird ohne Änderung genehmigt.

3 Berichte des Vorstandes

Neue Vorstandsstruktur

Die bereits auch auf der Homepage als Organisationsschaubild (Anlage 4) veröffentlichte Vorstandsstruktur wird von Rebecca Keenan vorgestellt und diskutiert. Die wesentlichen Merkmale sind wie folgt:

- Es werden fünf gleichberechtigte Vorstandsmitglieder gewählt.
- Jedes Vorstandsmitglied ist für einen Vorstandsbereich zuständig, dem bestimmte Einzelaufgaben zugeordnet sind. Die Auflistung der Einzelaufgaben erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Jeweils ein Vorstandsmitglied übernimmt die Verantwortung für seinen Bereich. Hierbei kann er von anderen Vereinsmitgliedern unterstützt werden, die Einzelaufgaben übernehmen.
- Ggf. kann sich der geschäftsführende Vorstand um weitere Personen ergänzen.

Neue Satzung

Die neue Satzung wurde von dem alten Vorstand zusammen mit Vereinsmitgliedern und nach Beratung durch den Landessportbund aufgesetzt. Die neue Satzung weist zwei grundsätzliche Neuregelungen aus:

- Sie beschreibt und reguliert die neue Vorstandsstruktur.
- Das Wahlrecht auf der Jahreshauptversammlung wird von 18 auf 16 Jahren reduziert.
-



Kassenlage

Die Kassenwartin Sarah Schöler legt eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2014 vor, die als Tischvorlage an die Anwesenden verteilt wird (siehe Anlage 5 und 6). Zum Jahresabschluss 2014 wurde ein Verlust in Höhe von 3.160,76 € erzielt. Die Gründe für diesen Verlust sind in der Übersicht ausgewiesen. Da der Lüner SV als gemeinnütziger Verein kein Vermögen aufbauen darf, war dieser „Verlust“ geplant.

Sportliche Entwicklung

In der Käthe Kollwitz Gesamtschule wird eine Volleyball AG im Rahmen des Leistungskurses nachmittags in der Sporthalle der Gesamtschule angeboten. Diese AG wird von Trainern des Lüner SV unterstützt.

Eine ähnliche Kooperation ist auch für das Gymnasium Altlünen (2. Priorität) angedacht. Allerdings fehlen für diese AG Trainer/ Übungsleiter, die am frühen Nachmittag eine AG durchführen können.

Diese AG's können nicht durch vorhandene Trainer des Lüner SV abgedeckt werden. Das Zustandekommen ist davon abhängig, ob eine neuer Trainer im Rahmen einer 450€ Stelle hierfür verpflichtet werden kann.

Der neue Vorstand legt besonderen Wert darauf, die Jugendarbeit neu zu konzipieren. Folgendes Grundkonzept ist vorgesehen:

- Besserer Zugriff auf Talente durch die Kooperation mit den Schulen im Rahmen der geplanten Volleyball AG's.
- Leistungsgerechte Förderung von jugendlichen Talenten durch frühzeitige Selektion.
- Erstellung eines Leitfadens, welche volleyballerischen Fähigkeiten in welchem Alter erreicht werden sollen.

Grundsätzlich sollen jedoch die vorhandenen Jugendtrainingsgruppen weiter geführt werden.

Sponsoring

Thomas Espeter wird in Zukunft für den Bereich Sponsoring zuständig sein. Er wird Betriebe ansprechen und mögliche Werbemaßnahmen erarbeiten. Bauliche Veränderungen in der Halle wird er entsprechend dem Überlassungsvertrag mit der Stadt Lünen absprechen.

Betriebsprüfung

Von einem Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung wurde am 5. Januar 2015 die erste Betriebsprüfung durchgeführt.

Der Prüfer stellte fest, dass die Beiträge von Hausmeister und Reinigungskräften ordnungsgemäß an die Knappschaft übermittelt wurden. Erweist auf folgendes hin:

- Die angestellten Reinigungskräfte sowie der Hausmeister müssen Stundenaufschreibungen führen, was unmittelbar anschließend umgesetzt wurde.
- Alle kreativen Tätigkeiten, für die der Verein Geld ausgibt (z.B. Gestaltung Homepage, Gestaltung neue Beflockung, ...) müssen nach dem Künstler Sozial Versicherungsgesetz gemeldet werden. Eine 10% ige Steuer ist in diesen Fällen abzuführen.
- Der Bulli darf nicht für private Zwecke verwendet werden. Alle, die den Bulli ausleihen, müssen unterzeichnen, dass der Bulli ausschließlich für betriebsinterne bzw. sportliche Zwecke eingesetzt wird.



4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Sonja Kohl und Wolfgang Maas haben die Kasse eingehend geprüft und bestätigen wie im letzten Jahr die korrekte und sehr präzise Kassenführung. Daraufhin wird der alte Vorstand einstimmig entlastet.

Gisela Eisenberger bedankt sich im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder bei Marion Maas, die jetzt nicht mehr dem Vorstand angehört, für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und überreicht einen großen Blumenstrauß.

5 Genehmigung der neuen Satzung

Die neue Satzung wird von Gisela Eisenberger vollständig verlesen. Nach diverser Diskussion wird diese ohne Änderung und einstimmig genehmigt.

6 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

Zum geschäftsführenden Vorstand werden folgende Personen gewählt:
(Bezug zum vorliegenden Organigramm (Anlage 4) von links nach rechts)

Vorstandsbereich 1:	Giesela Eisenberger
Vorstandsbereich 2:	Thomas Espeter
Vorstandsbereich 3:	Martin Lenhoff
Vorstandsbereich 4:	Andreas Josch
Vorstandsbereich 5:	Sarah Schöler

Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig mit jeweils einer Enthaltung des vorgeschlagenen Vorstandsmitgliedes.

7 Wahl des erweiterten Vorstandes

Die Wahl entfällt, da der erweiterte Vorstand bei Bedarf durch den geschäftsführenden Vorstand eingesetzt werden kann.

Als Kassenprüfer werden neu gewählt: Sonja Kohl, Jana Becker, Wolfgang Maas

8 Abstimmung über die Erhöhung der Aufnahmegebühr

Die neue Aufnahmegebühr beträgt ab jetzt:

- 45 € für Erwachsene



- 30 € für Jugendliche

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9 Planungen für 2015/16

Die traditionelle Übernachtungsaktion für alle Jugendmannschaften findet wieder statt, die Organisation übernehmen Jana Menger und Anna Banaschak.

Möglichkeiten und Termine für ein Saisonvorbereitungsturnier werden durch Rebecca Keenan geklärt, ggf. soll auch die Realschulhalle mit einbezogen werden.

Wie im letzten Jahr soll eine Saisonabschlussfeier mit einem vorgeschalteten Turnier zusammen mit Senioren und Jugendlichen stattfinden. Max Espeter initiiert die Planung.

Wie im letzten Jahr soll ein gemeinsames Weihnachtsessen für die Seniorenmannschaften stattfinden und für die Jugend ist das Nikolausturnier mit Eltern vorgesehen.

10 Erste Hilfe Kurs für Vereinsmitglieder

Marion Maas wird einen erste Hilfe Kurs für Vereinsmitglieder in unserem Gemeinschaftsraum zusammen mit dem Stadtsportbund organisieren.

11 Gestaltung des Gemeinschaftsraumes

Thomas Espeter wird mit Lennard Exner und Daniel Holterborck unter Einbeziehung von weiteren Mannschaftsvertretern ein Konzept für die Gestaltung des Gemeinschaftsraumes erarbeiten.

12 Mitteilungen und Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Folgendes wurde noch abschließend besprochen:

- Mark Schaeffler macht einen Vorschlag für die Anschaffung von Vereinstrummeln.
- Die Parkplatzsituation wird nochmals andiskutiert. Es bleibt aber wie es ist, da jede andere Lösung auch Nachteile mit sich bringt. Bei Großveranstaltungen soll jedoch auf der Homepage die Nutzung des südlichen Parkplatzes empfohlen werden.
- Es wird der Vorschlag gemacht, die WVV Pokal Endspiele in Halle zu besuchen.

Gisela Eisenberger dankt den anwesenden Mitgliedern für die konstruktive Diskussion und schließt die Versammlung um 14.00 Uhr.



Protokollant

1. Vorsitzende

Datum: 23.03.2015

Datum: 23.03.2015

Wolfgang Maas

Gisela Eisenberger

Anlagen:

- 1: Einladung zur Jahreshauptversammlung
- 2: Infoblatt
- 3: Entwurf der neuen Satzung
- 4: neue Vorstandsstruktur
- 5 und 6: Kassenbericht/ Jahresabschluss 2014
- 7: Anwesenheitsliste